

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 81 (2010)
Heft: 11: Dringend gesucht : Pflegepersonal : wer soll immer mehr Hochbetagte pflegen?

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nationale Palliative-Care-Tagung 2010

«Vernetzte Versorgung Palliative Care»

Am 1. und 2. Dezember 2010 findet in Biel die nationale Palliative-Care-Tagung statt. Das Tagungsthema «Vernetzte Versorgung Palliative Care» bezieht sich unter anderem auf die Vernetzung von regionalen, kantonalen und nationalen Versorgungsinstitutionen. Zentral ist aber auch die Koordination der verschiedenen Akteure, die in die Behandlung und die Begleitung von unheilbar kranken Menschen am Lebensende involviert sind. Die Institutionen der stationären Langzeitpflege spielen dabei eine herausragende Rolle.

Das äusserst vielseitige Programm der Tagung ist auf die vielschichtigen Bedürfnisse in der Palliative Care ausgerichtet. Es orientiert sich an der konkreten Umsetzung der Nationalen Strategie Palliative Care 2010 bis 2012. Durch den Einbezug von vielen Mitwirkenden wird ein breiter Überblick und Einblick in die aktuellen Bemühungen der Kantone und Regionen geschaffen. Gastreferenten aus dem Ausland ermöglichen einen Blick über die Grenze mit anregenden Impulsen aus dem internationalen Kontext.

Bettina Ramseier Rey, Vizepräsidentin CURAVIVA Schweiz, spricht am 1. Dezember 2010 am Vormittag in einem Input-Referat über die Rolle der Heime und vertritt am Nachmittag an einem Podiumsgespräch die Position von CURAVIVA Schweiz.

Das Tagungsprogramm finden Sie unter www.congress-info.ch/palliative2010

Lenken von Kleinbussen für Alters- und Pflegeheime Fähigkeitsausweis für Fahrer/-innen der Kategorien D/D1

Seit dem 1. September 2009 ist die Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) in Kraft. Bisherige Ausweisinhaber/-innen benötigen den Fähigkeitsausweis für den Personentransport (Kat. D/D1) ab 1. September 2013. Fahrzeugführer/-innen, die mit einem Fahrzeug mit acht Sitzplätzen (ohne Fahrersitz) Heimbewohner/-innen befördern, benötigen einen Fähigkeitsausweis nach der CVZ.

Unter www.curaviva.ch → Empfehlung ist ein Dokument mit den wichtigsten Informationen aufgeschaltet.

Fachkongress Alter 2011 in Basel

Über 400 Personen haben sich bereits für den Kongress vom 27. und 28. Januar 2011 in Basel angemeldet. Das vielseitige Programm stösst auf reges Interesse, und täglich erhalten wir weitere Anmeldungen. Haben Sie sich auch schon angemeldet?

Unter www.congress.curaviva.ch finden Sie detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit, sich elektronisch anzumelden. Wir freuen uns auf Sie.

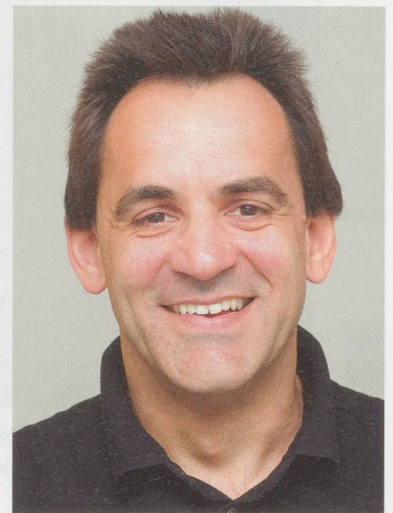
Parlamentariertreffen zu Prävention und Gesundheitsförderung im Alter

Ende September 2010 hat CURAVIVA Schweiz in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Schweiz ein Treffen mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern zum Thema «Prävention und Gesundheitsförderung zugunsten von Menschen im Alter» organisiert. Geführt wurde dieses Treffen von Bea Heim, Nationalrätin und Präsidentin der Parlamentarischen Gruppe für Altersfragen, und Dr. Otto Piller, Präsident von CURAVIVA Schweiz.

«Wenn wir mehr in die Gesundheit von älteren Menschen investieren, ist das eine Investition für die ganze Gesellschaft.» Mit diesen Worten eröffnete Bea Heim das Parlamentariertreffen. Bea Heim erläuterte, wie sehr sich das Gesundheitssystem der Schweiz in Bezug auf Prävention und Früherkennung noch in den Kinderschuhen befindet.

Fachpersonen von BAG, Gesundheitsförderung Schweiz und Geriatrie der Universität Bern zeigten die Sachverhalte zum Präventionsgesetz aus ihrer Sicht auf.

Eine Zusammenfassung zum Anlass finden Sie unter www.curaviva.ch → Aktuelles



Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

• Aktuell •

Veranstaltungen Tagung

Forum Alter und Migration

30. November 2010 in Bern
www.alter-migration.ch → Aktuell

Nationale Palliative-Care-Tagung

1. und 2. Dezember 2010 in Biel
www.congress-info.ch/palliative2010

Laufend neue Informationen

Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen
www.curaviva.ch/studien

Dossiers – Hintergrundinformationen zu Politik und Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird vom Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.